

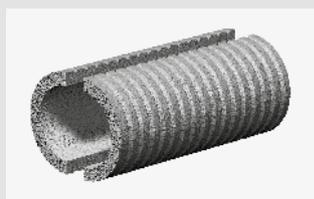
EINBAUHINWEISE

Curaflex® Futterrohre

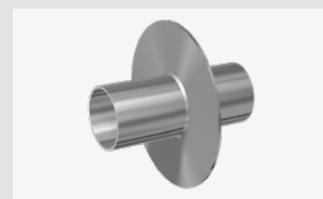
- Curaflex® 3000
- Curaflex® 3000/T
- Curaflex® 9000



Curaflex® 3000



Curaflex® 3000/T



Curaflex® 9000

Verwendungszweck

Spezialfaserzement-Futterrohr (SFZ) Curaflex® 3000, 3000/T bzw. Stahlfutterrohr Curaflex® 9000 zum Einbau in Wand, Decke und Bodenplatte. Geeignet für wasserundurchlässige Wände (Weiße Wanne), z. B. WU-Beton bei drückendem oder nichtdrückendem Wasser. Das Futterrohr dient zur Aufnahme eines Dichtungseinsatzes (nicht im Lieferumfang enthalten).

Bitte beachten:

Die Bearbeitungshinweise zum Einbau der Futterrohre Curaflex® 3000, 3000/T finden Sie auf der Folgeseite. Zur Abdichtung des Ringraumes zwischen Rohr/ Kabel und Futterrohr benötigen Sie ein Abdichtelement. Wir empfehlen die Installation eines Curaflex® Dichtungseinsatzes. Optische Prüfung der Futterrohre auf Mängel oder Schäden bei der Anlieferung und vor dem Einbau.

ACHTUNG: Falls in ein „noch nicht einbetoniertes“ Spezialfaserzement-Futterrohr Curaflex® 3000 bzw. 3000/T ein Dichtungseinsatz montiert wird, so sollte dieser nur leicht vorgespannt werden.

Die Futterrohre sind fachgerecht zu lagern, gegen Wegrollen zu sichern und vor Beschädigungen zu schützen. Es besteht die Gefahr der Schädigung des Futterrohres.

Transport der Futterrohre mit Hebezeugen, die ein gleichmäßiges Heben und Senken erlauben, unter Verwendung von Seilen, Gurten, Rohrgreifern o.ä. Nach dem Einbetonieren den Dichtungseinsatz mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen. Ist die Leitung bereits verlegt worden, dann muss das Futterrohr vor dem Einbetonieren zentrisch um die Leitung positioniert und fixiert werden. Futterrohre beim Einbau während des Betonierens möglichst mit einem lichten Abstand von mindestens 10 cm voneinander verlegen, damit die

Verdichtung von Beton/Mörtel leicht möglich ist; den Abstand von 10 cm vom Futterrohr bis zu den jeweiligen Durchbruchbegrenzungen auch beim Einbau in bestehende Wände einhalten.

Werkzeuge

- Handhammer
- Verdichter (z.B. Flaschenrüttler)
- handbetriebene oder langsam laufende Säge mit Staubauffangvorrichtung (nur zum Kürzen)

Hilfsmittel

- Staubschutzmaske nach EN 149: 2001 FFP 12360 (nur zum Kürzen)
- Pinsel (nur bei 3000/T)
- Keile (nur bei 3000/T)
- Spachtel (nur bei 3000/T)
- Reinigungslappen

Lieferumfang

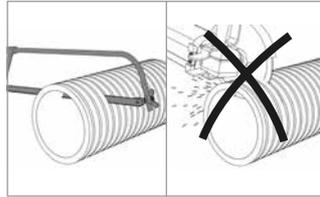
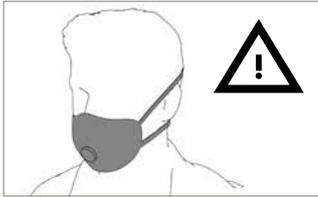
- Curaflex® Futterrohr
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

Sikadur-31 Betonkleber (Curaflex® 1740) für Curaflex® 3000/T
Curaflex® 1701 Schalungshalter
Curaflex® 1702 Verschlussstopfen
Dichtungseinsatz: Curaflex® oder Curaflex® Nova

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Bearbeitungshinweise



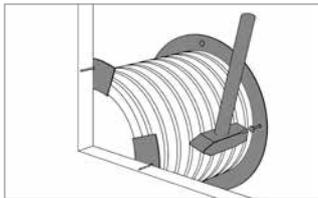
DOYMA liefert die Curaflex® Spezialfaserzement-Futterrohre in jeder gewünschten Länge, so dass keine Nachbearbeitung erforderlich ist. Bei bauseitigen Planungsänderungen, die eine Bearbeitung des Spezialfaserzement-Futterrohres erfordern, **beachten Sie bitte folgende Hinweise:**

- Das Spezialfaserzement-Futterrohr nach Möglichkeit im Freien oder in gut belüfteten Räumen bearbeiten.
- Nur handbetriebene oder langsam laufende Geräte mit Staubauffangvorrichtung verwenden!
- Staubschutzmaske nach EN 149: 2001 FFP 12360 tragen.
- Das Spezialfaserzement-Futterrohr vor dem Schneiden oder Bohren möglichst befeuchten.
- Bei beschichteten Futterrohren muss die unbeschichtete Stirnseite nach dem Kürzen zur wasserabgewandten Seite eingesetzt werden.

Einbauschritte

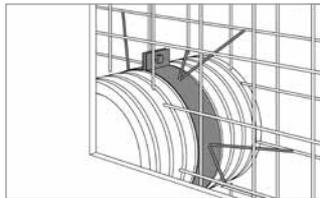
Curaflex® 3000

1 Futterrohr mit Schalungshilfe



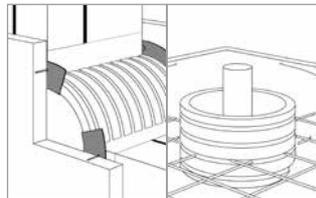
Futterrohr in Schalung mit Curaflex® 1701 Schalungshalter (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigen. Je Futterrohr werden 2 Schalungshilfen benötigt.

2 Beispiel Befestigung in Stahlschalung



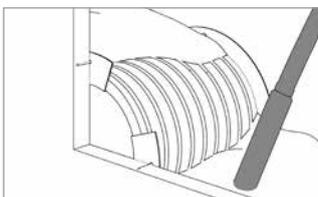
Bsp.: Befestigung in Stahlschalungen durch Schweißverbindungen mit Rohrschelle (Rohrschelle bauseits).

3 In gemauerter Wand, Bodenplatte, Decke



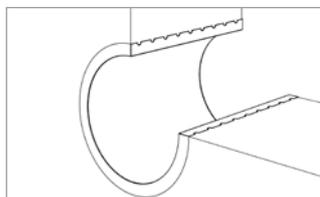
Einmauern - Beispiel in gemauerter Wand (Bild - links)
Eingießen - Beispiel in Bodenplatte/Decke (Bild - rechts)

4 Verdichten



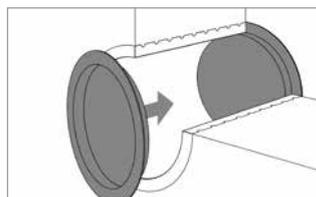
Beton in Futterrohrnähe gut verdichten.

5 Futterrohr in eingebautem Zustand



Futterrohr schalungsbündig.

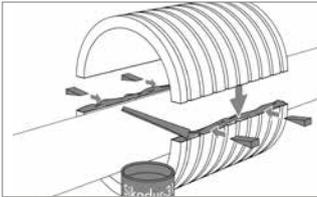
6 Futterrohr mit Verschlussstopfen



Futterrohr während der Rohbauphase mit Curaflex® 1702 Verschlussstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten) schützen.

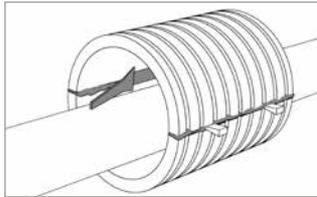
Zusammenkleben Curaflex® 3000/T

1 Betonkleber auftragen



Betonkleber (nicht im Lieferumfang enthalten) auftragen. Der Abstand der Futterrohrhälften sollte ca. 2 mm betragen (beispielsweise Holzkeile verwenden).

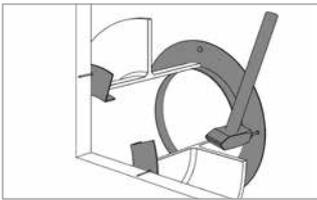
2 Betonkleber gleichmäßig verstreichen



Betonkleber gleichmäßig verstreichen, so dass die Futterrohrinnenwand eine homogene Dichtfläche bildet.

Curaflex® 9000

1 Futterrohr mit Schalungshilfe



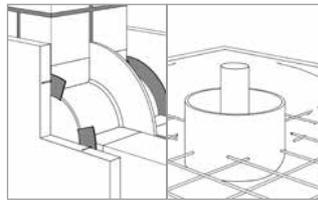
Futterrohr in Schalung mit Curaflex® 1701 Schalungshalter (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigen. Je Futterrohr werden 2 Schalungshilfen benötigt.

2 Beispiel Befestigung in Stahlschalung



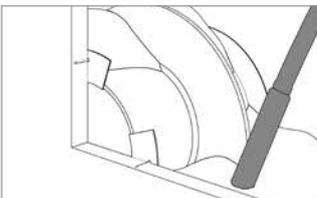
Bsp.: Befestigung in Stahlschalungen durch Schweißverbindungen (bauseits).

3 In gemauerter Wand, Bodenplatte, Decke



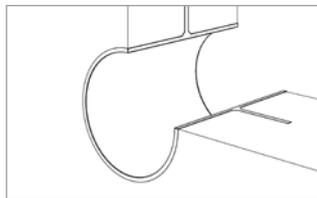
Einmauern - Beispiel in gemauerter Wand (Bild - links)
Eingießen - Beispiel in Bodenplatte/Decke (Bild - rechts)

4 Verdichten



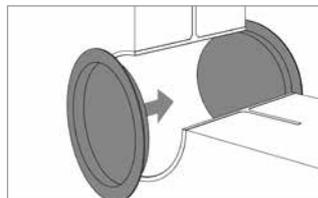
Beton in Futterrohrnähe gut verdichten.

5 Futterrohr in eingebautem Zustand



Futterrohr schalungsbündig.

6 Futterrohr mit Verschlussstopfen



Futterrohr während der Rohbauphase mit Curaflex® 1702 Verschlussstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten) schützen.

- Curaflex® 3000
- Curaflex® 3000/T
- Curaflex® 9000

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

